



Veranstaltungsorte

- 1 Schiller-Museum | Vortragssaal | Neugasse 2 | ♿
- 2 Bauhaus-Museum Weimar | Theaterplatz 1 | ♿
- 3 Parkhöhle | Konferenzraum | Park an der Ilm
- 4 Herzogin Anna Amalia Bibliothek, Studienzentrum | Platz der Demokratie 1 | ♿
- 5 Galerie Eigenheim | Karl-Liebnecht-Straße 10 | ♿
- 6 Thalia Buchhandlung | Schillerstraße 5
- 7 Lichthaus Kino | Am Kirschberg 4 | ♿
- 8 Eckermann-Buchhandlung | Marktstraße 2 | ♿
- 9 Rathaus Weimar | Konferenzsaal | Markt 1
- 10 Stadtschloss Weimar | Falkengalerie | Burgplatz 4 | ♿
- 11 Anno 1900 | Geleitstraße 12 | ♿
- 12 Historischer Herdergarten | Herderplatz 8 | ♿
- 13 Stadtbücherei Weimar | Gewölbekeller | Steubenstraße 1 | ♿
- 14 Galerie Profil Weimar | Geleitstraße 8
- 15 ACC Galerie | Burgplatz 1+2

♿ Veranstaltungsorte mit barrierefreiem Zugang;
siehe auch: www.klassik-stiftung.de/barrierefreiheit

»Weimar denkt II«

Eine Veranstaltung des Kollegs Friedrich Nietzsche der Klassik Stiftung Weimar in Kooperation mit dem Verein der Fellows des Kollegs Friedrich Nietzsche e.V.

28. und 29. August 2011

Informationen

Klassik Stiftung Weimar
Kolleg Friedrich Nietzsche
Humboldtstraße 36
99425 Weimar
TEL +49 (0) 36 43 | 545-630
FAX +49 (0) 36 43 | 545-639
kolleg-nietzsche@klassik-stiftung.de
www.klassik-stiftung.de

Ansprechpartner

Dr. Rüdiger Schmidt-Grépany
Leiter des Kollegs Friedrich Nietzsche
der Klassik Stiftung Weimar

Alle Veranstaltungen sind öffentlich und frei.

Für die Verwirklichung der Tagung und die großzügige Unterstützung danken wir herzlich den teilnehmenden Einrichtungen und deren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.



Philosophisches Festival

»Weimar denkt II«

Mit den Fellows des Kollegs Friedrich Nietzsche im Getümmel der Stadt

28. und 29. August 2011

KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR



»Weimar denkt II«

Im Getümmel der Stadt mit den Fellows des Kollegs Friedrich Nietzsche

Hat die Philosophie in abstrakten Diskursen und auf verwinkelten Wegen den Menschen vergessen? Oder hat der effiziente Mensch verlernt zu staunen, zu hinterfragen, zu entdecken?

Es war im Oktober 2009, dem Jubiläumsjahr des Kollegs Friedrich Nietzsche, als Philosophinnen und Philosophen es mit einem alten Vorurteil aufnahmen: Sie seien der Welt abhanden gekommen. Mit »Weimar denkt« wurde damals ein erster Schritt unternommen, die Philosophie von ihrem Berg hinunter in die Stadt zu holen. In diesem Sommer soll nun der gemeinsame Dialog wieder aufgenommen und jene offene Form der Begegnung vertieft werden.

»Weimar denkt« fortzusetzen und zu etablieren, ist angesichts allgegenwärtigen Mangels an geistiger Forderung eine notwendige Entscheidung, um nicht weiter den Kontakt zum Wesentlichen zu verlieren. Mit Vorträgen, Impulsreferaten und offenen Diskussionsrunden soll der Versuch unternommen werden, paternalistische oder hierarchische Strukturen aufzuweichen und sich, fern von Credit Points und akademischen Einengungen, neu dem Philosophieren zuzuwenden.

Ein Prinzip, das »Weimar denkt« fortan tragen soll und einen beständigen Prozess darstellt, ist gleichermaßen, jeglichem Anti-Intellektualismus die immanente Angst vorm Nichtverstehen zu nehmen, Mut zum Hinterfragen zu geben und schließlich Lust am selbstständigen Nachlesen, Nachforschen, Nachdenken zu machen.

Über aktuelle und zukunftssträchtige Debatten, über einzelne Denker und Strömungen, über Musik und Literatur, Politik und Gesellschaft, Mensch und Maschine – so vielfältig wie die philosophische Disziplin selbst werden die Themen der Fellows des Kollegs Friedrich Nietzsche sein.

Konzept

RÜDIGER SCHMIDT-GRÉPÁLY und
BERT-CHRISTOPH STRECKHARDT

Planung und Organisation

BERT-CHRISTOPH STRECKHARDT

Sonntag, 28. August 2011

13 Uhr

Begrüßung

RÜDIGER SCHMIDT-GRÉPÁLY

1

Mode als Ideologie?

CLAUDIA WIRSING

Zu Nietzsches »Meine Heimat Einsamkeit«

JOHANNES WEISS

2

14 Uhr

»Das Leben ohne Musik ist einfach ein Irrtum!« Nietzsche, der »nicht zustande gekommene Komponist« (Gustav Mahler).

Von Synapsen, Dopamin, Wagner und musikalischer Philosophie

REINHOLD JARETZKY

3

Punkt und Linie zu Fläche. Zur bildnerischen Konstruktion von Geschichtlichkeit

STEFAN WILKE

4

15 Uhr

Moderne Notationsformen

MARINA SAWALL

4

Nietzsche zwischen Psychiatrie und Philosophie

MATTHIAS BORMUTH

5

16 Uhr

Bewegte Ruhe – Evozierendes Denken in der Lyrik Bertolt Brechts

JÖRG ZIMMER

6

Mutanten – Filmphilosophische Anmerkungen zur Krise des Subjekts

MICHAEL MAYER

7

17 Uhr

Hunger, Bewegung, Erstarrung – Ein Versuch über Sinne und Lebendigkeit

HEIKE SCHMITZ

8

Lou Salomé, Psychoanalyse und Nietzsches entzückendster Traum

BABETTE BABICH

9

18 Uhr

Nietzsche und Maschinen

JÖRG GLEITER

10

Privatisieren Sie Ihr Geschlecht! Wie der neoliberale Umbau heimlich mit den Frauen rechnet und warum sich diese nicht dagegen wehren

TOVE SOILAND

4

Montag, 29. August 2011

10 Uhr

Meditation um ein Diktum von Oscar Wilde: »An idea that is not dangerous is unworthy of being called an idea.«

STEFFEN DIETZSCH

11

11 Uhr

Gott außer Landes – Zur Erfahrung seiner Abwesenheit in der Mystik

ULRIKE EICHLER

Bei Wolkenbrüchen findet die Veranstaltung in der **13** statt

12

18 Uhr

Was heißt, sich klar werden?

DONATA SCHOELLER

14

19.15 Uhr

DNA und Einwanderung

MARTIN G. WEISS

15

Dauer: jeweils ungefähr eine Stunde.

Der Zugang zu allen Beiträgen von »Weimar denkt II« ist frei.

Die beitragenden Fellows in residence

PROF. DR. BABETTE E. BABICH | *Professorin der Philosophie, Fordham University, New York*

DR. MATTHIAS BORMUTH | *Kulturwissenschaftler und Privatdozent am Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Tübingen*

PROF. DR. STEFFEN DIETZSCH | *Professor der Philosophie, Humboldt-Universität zu Berlin*

DR. ULRIKE EICHLER | *Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Ruhr-Universität Bochum*

PROF. DR. JÖRG H. GLEITER | *Architekt und Professor für Ästhetik, Freie Universität Bozen*

DR. REINHOLD JARETZKY | *Autor und Filmproduzent, Berlin*

DR. MICHAEL MAYER | *Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universität Potsdam*

MARINA SAWALL | *Lehrbeauftragte für Filmtheorie und Ästhetische Kompetenzen, Universität Erfurt*

DR. HEIKE SCHMITZ | *Freie Autorin*

DR. DONATA SCHOELLER | *Wissenschaftliche Mitarbeiterin, ETH Zürich*

DR. TOVE SOILAND | *Freie Wissenschaftlerin, Zürich*

DR. MARTIN G. WEISS | *Universitätsassistent am Institut für Philosophie, Universität Klagenfurt*

PROF. DR. JOHANNES WEISS | *Professor emeritus der Soziologie, Universität Kassel*

STEFAN WILKE | *Gymnasialreferendar und Lehrbeauftragter für Videokunst, Universität Erfurt*

CLAUDIA WIRSING | *Promotionsfellow des Kollegs Friedrich Nietzsche und der FSU Jena*

PROF. DR. JÖRG ZIMMER | *Professor der Philosophie, Universität Girona*

Für das Kolleg Friedrich Nietzsche

DR. RÜDIGER SCHMIDT-GRÉPÁLY | *Leiter*

FRIEDER BARTHEL | *stud. phil. und freier Mitarbeiter*

Verein der Fellows des Kollegs Friedrich Nietzsche e.V.

www.nietzschefellows.de